

Gastgewerbe büßt knapp 40 Prozent ein

Wiesbaden. Die Hotels und Gaststätten in Deutschland haben wegen der Einschränkungen in der Coronapandemie fast 40 Prozent ihres Umsatzes eingebüßt. Das Gastgewerbe nahm 2020 im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich 38 Prozent weniger ein, wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Montag auf Grundlage einer ersten Schätzung mitteilte. Im November, mit Beginn des neuen Shutdowns, sank der Umsatz der Branche im Vorjahresvergleich um 67,9 Prozent. Die Hotels und sonstigen Beherbergungsunternehmen erzielten im November laut Statistik 82,2 Prozent niedrigere Umsätze als im November 2019. In der Gastronomie fiel der Umsatz demnach um 60,1 Prozent.(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/394631.gastgewerbe-büßt-knapp-40-prozent-ein.html>